

نامه انجمن حشره شناسان ایران
جلد سوم (شماره ۳۹۱) - اسفند ۱۳۵۴

بررسیهایی در زمینه شناسائی *BOMBYCES* و *SPHINGES* ایران

(مقاله دوم)

یک گونه جدید از جنس *TETHEA* در ایران

(*LEP. THYATIRIDAE*)

نگارش : Günter EBERT

خلاصه

در این مقاله یک گونه جدید از جنس *Tethea* بنام *T. caspica* از سواحل جنوبی دریای خزر شرح داده شده است. در ایران علاوه بر این گونه یک گونه دیگر بنام *T. osthelderi* Byt.-Salz مربوط به دامنه‌های جنوبی البرز وجود دارد که اختلاف بین این دو گونه و همچنین گونه *T. ocularis* L. مورد بررسی قرار گرفته است. در مقاله گفته شده که این سه گونه مخصوصاً از نظر مشخصات ژنیتالیا خیلی به هم نزدیک بوده و تفکیک آنها از یکدیگر از روی رنگ و نقوش رنگی بالها آسانتر است ضمناً جمعاً ۷ پاراتیپ از گونه جدید *T. caspica* در موزه مؤسسه بررسی آفات و بیماریهای گیاهی اوین موجود است که در مقاله با علامت PPDRI مشخص شده‌اند.

BEITRÄGE ZUR KENNTNIS DER BOMBYCES UND SPHINGES IRANS

2. Beitrag:

Eine neue *Tethea*-Art aus Iran (*Lep./Thyatiridae*)

Von Günter EBERT

Tethea caspica sp.n. (Fig. 1)

Fühler in beiden Geschlechtern pubescent, etwas depress, von halber Vfl-Länge, Schafrücken hell/dunkel beschuppt, Fühlerglieder hellbraun. Stirn, Scheitel und Thorax dicht rotbraun/hell durchmischt behaart, um die Augen sowie das Basalglied der Fühler hell beschuppt. Tegulae dunkel gerandet. Palpen 5:3, os dunkel, us hell beschuppt. Körper us hell behaart. Beine dunkel/hell beschuppt, an den Tarsen mit hellen Schuppenringen.

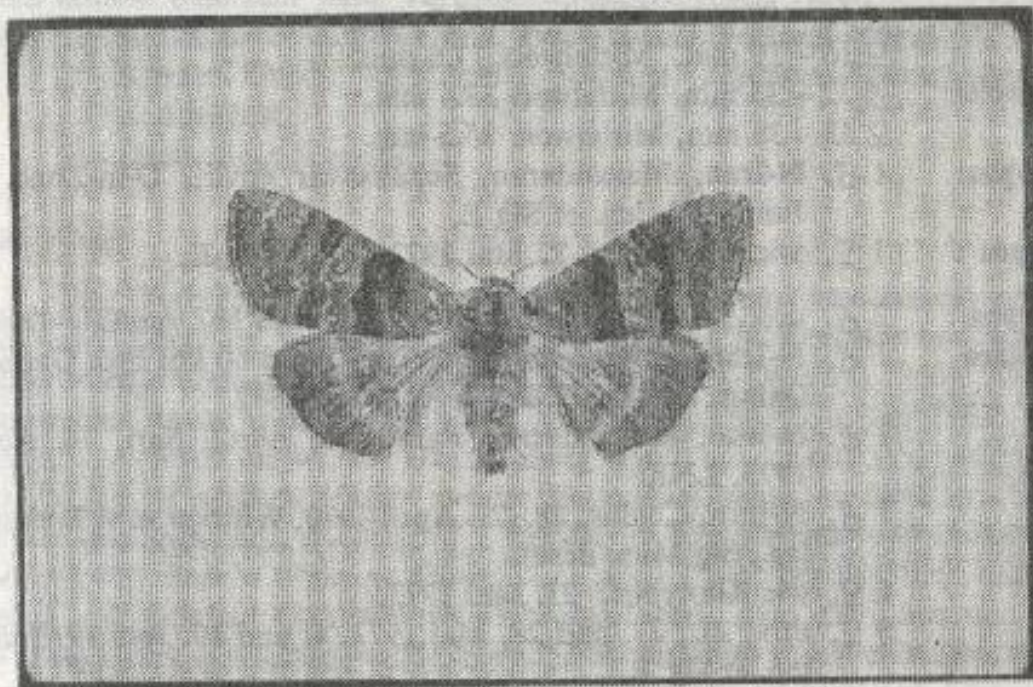


Fig. 1 *Tethea caspica* sp.n., Holotypus ♂ H. Heckel phot.

Vfl: Grundfarbe rötlichbraun. Antemediane doppelt, mit einer stumpfen und einer spitzwinkligen distalen Ausbuchtung. Subbasallinie unregelmäßig, ähnlich der von *ocularis*. Postmediane ebenfalls als Doppellinie vorhanden, unterhalb cu_2 dem distalen Vorsprung der Antemediane proximal genähert. Beide Querlinien paare \pm dicht beisammen, dadurch das Mittelfeld stärker

einschnürend. Mittelschatten teils vorhanden, teils fehlend. Zwischen Postmedianen und Subterminale eine stets deutlich parallel zur Postmedianen verlaufende Schattenlinie, die sich aus kleinen, zwischen den Adern liegenden Bögen zusammensetzt. Subterminale hell, meist deutlich abgesetzt, nahezu senkrecht verlaufend. Apikalregion nicht aufgehellte, Apikalstrieme wie bei den Vergleichsarten. Nierenmakel sehr klein und schmal, oft kaum sichtbar, sonst gelb ausgefüllt, in der Mitte eingebuchtet, von dunklen Schuppen umrandet, die meist punktförmig vor allem im basalen Teil der Makel auftreten. Ringmakel fehlt stets. Fransen wie die Grundfarbe, in Verlängerung der Aderenden dunkel gescheckt.

Hfl: Dunkel graubraun, im basalen Bereich stärker aufgehellte. Mittellinie dunkel, proximal von einer dünnen, costalwärts abknickenden Linie begrenzt, saumwärts breit hell gerandet. Vor dem Saum eine breite dunkle Zone, die terminal von hellen Adern durchschnitten sein kann. Fransen schmutzigweiß, nicht gescheckt.

US: Dunkel graubraun, die basalen Teile stärker aufgehellte, auf den Vfl, insbesondere unterhalb der Zelle, Postmedian- und Subterminallinien breit dunkel angelegt, in der Mitte hell gestreift, die Subterminale distal stark bogig verlaufend. Terminalzone hellgrau abgesetzt.

- Vfl - Länge:** ♂ 15 - 18 mm, Mittelwert 16.5 mm;
♀ 16 - 19 mm, Mittelwert 17.6 mm.
- Spannweite:** ♂ 32 - 35 mm, Mittelwert 33.4 mm,
♀ 33 - 38 mm, Mittelwert 35.5 mm.
- Holotypus:** 1 ♂, N-Iran, Masandaran, Schahsavar envir., O-m-Zone, 6. Juni 1973, leg. et Slg E,
- Allotypus :** 1 ♀, wie Holotypus, 25. Mai 1973, leg. et Slg E,
- Paratypus :** 2 ♂, dto., 25. Mai und 5. Juni 1973, GU-B 187 und GU-B 190,
- Exemplare**
- 1 ♂, N-Iran, Masandaran, Golestan-Wald 60 km östl. Gonbad Qabus, 510 m, E & F leg., 8. Juli 1972,
- 1 ♂, N-Iran, Masandaran, Farahabad nördl. Sari, 14. April 1973, LNK.
- 1 ♂, N-Iran, Chalus, 28.-29. April 1970, Wittmer u. v. Bothmer leg., Slg Mus. Basel,
- 1 ♀, wie Allotypus, 23. Mai 1973,
- 5 ♀, dto., 21., 27. und 28. Mai 1973, 4. und 19. Juni 1973, alle leg. et Slg E,
- 2 ♀, N-Iran, Masandaran, 9 km westl. Baholsar (loc. 76), -20 m, 26. Juni 1973, W leg., Slg W,
- 1 ♀, South Caspian, Iran, 25. VIII. 1961, Shahi, sea level, S.L. Sutton, B.M. 1961-719, Slg British Museum.
- 2 ♂, N-Iran, Rascht, Sefidrud, 15.-21.5.1973, Schenasi leg.,
- 1 ♂, N-Iran, Gorgan, 8.8.1970,

- 1 ♂, N-Iran, Gonbad Qabus, 11.5. 1969,
 2 ♀, Nord-Iran, Rascht, Sefidrud, 15. - 21.5. 1973, Schenasi
 leg.,
 1 ♀, Nord-Iran, Schahsavar, 6.8.1971, alle in Slg PPDRI,
 7 Ex. N-Iran, Masanderan, Gorgantal 50 km östl. Minudasht,
 450 m, 30. Mai 1971, Leg. et Slg V.

Diagnose

a) **Äußere Merkmale:** Die neue Art steht zwischen *ocularis* und *osthelderi*. Von *ocularis* ist sie durch die dunklere, gleichmäßig rotbraune Grundfarbe und die ganz anders ausgebildeten Makeln, vor allem auch durch die stets fehlende Ringmakel gut zu unterscheiden, während bei *osthelderi* die Grundfarbe stets grauweiß bis stark aufgehellt (*f. farinosa*) ist. Ferner ist bei *osthelderi* das Mittelfeld in der Regel breiter, die Antemediane meist breit dunkel beschattet. Die sowohl für die neue Art als auch für *ocularis* typische dünne, die Postmedianie begrenzende Linie auf den Hinterflügeln fehlt bei *osthelderi* stets.

b) **Innere Merkmale:** Genitalmorphologisch verhält sich *caspica* zu *osthelderi* ähnlich schwach differenziert wie *osthelderi* zu *ocularis*. Der Sacculus ist ebenso schwach entwickelt wie bei *osthelderi*. Zwischen allen drei genannten Arten besteht eine sehr nahe Verwandtschaft, wogegen zu *or* bereits deutliche Trennungsmerkmale ausgeprägt sind. Gemeinsame Merkmale sind:

- ♂ - Kurzer Uncus, verbreiterte Subunci, kräftiges Cornutibündel im AedOeagus,
- ♀ - Dreiteiliges Signum.

Verbreitung

Das Verbreitungsgebiet von *ocularis* und ihrem Rassenkreis erstreckt sich vom nördlichen Mitteleuropa über Südrussland bis Ostasien und vom südlichen Mitteleuropa bis Ostanatolien und dem Irak (Werny, 1966). Aus dem Kaspischen Raum wird der Fundort Shahi angegeben (Sutton, 1963). Dabei handelt es sich jedoch, wie die Überprüfung ergab, um die hier neu beschriebene Art. Damit ist *ocularis* wieder aus der Faunenliste Irans zu streichen. *Tethea caspica* sp.n. bewohnt, nach unseren bisherigen Kenntnissen, das südkaspische Tiefland von Rascht (Provinz Gilan) oder noch weiter nordwestlich davon bis östlich von Gonbad Qabus (Provinz Masandaran), also die Zone von -27 m bis über 500 m (Golestan-Wald). Sie scheint damit an die Waldstufe der Küstenebene und der angrenzenden Vorberge gebunden zu sein und kommt, wie die Fangdaten zeigen, in vermutlich zwei Generationen vor. Die Präimaginalstadien sind noch unbekannt. Als Futterpflanze dürften vermutlich *Populus alba* und verwandte Arten in Betracht kommen. In diesem Zusammenhang muß noch erwähnt werden, daß in der Sammlung des Plant Pests & Diseases Research Institute in Teheran-Evin ein Belegstück (♂) aus Nordost-Iran, Prov. Khorassan, Khosrawieh-Aladagh, 1600 m, 16.6. 1974, Radjabi/Pazuki leg. steckt,

das mit unserer neuen Art habituell ziemlich gut übereinstimmt. Für eine ausreichende Diagnose muß allerdings noch weiteres Material aus diesem Gebiet abgewartet werden. Hingegen ist *Tethea osthelderi* bisher nur aus dem südlichen Teil des Elburs - Gebirges bekannt geworden. Beide Arten gehören somit klimatisch wie topographisch streng getrennten Arealen an.

Summary

The paper deals with the description of the new species *Tethea caspica* which is placed between *Tethea ocularis* Linné and *Tethea osthelderi* Bytinski-Salz. These three species are closely related by the morphology of genitalia but easy to distinguish by colour and pattern of wings. *Tethea caspica* sp.n. inhabits the lower parts of the South Caspian region in Iran, whereas *osthelderi* is adapted to the southern slopes of the Elburz mountains. The record of *Tethea ocularis* for Iran, South Caspian, by Sutton (1963) refers to the new species as the dissection of the concerning specimen has shown.

Acknowledgement

The author wants to express his gratitude to Mr. H. Mirzayans and Mr. A. Pazuki for making the material of the Plant Pests & Diseases Research Institute Tehran-Evin available to him as well as to Mr. Allan Watson from the British Museum of Natural History for the loan of Sutton's specimen.

LITERATUR

WERNY, K., 1966. Untersuchung über die Systematik der Tribus Thyatirini, Macrothyatirini Habrosynini und Tetheini (Lepidoptera: Thyatiridae), 463 pp. 13 Taf., 436 Fig. - Saarbrücken 1966.

Anschrift des Verfassers: Günter Ebert, Landessammlungen für Naturkunde Karlsruhe, Abt. Entomologie, D-75 Karlsruhe 1, Postfach 4045, Bundesrepublik Deutschland.